SUJET

2019-2020

ALLEMAND

Première Technologique

ÉVALUATIONS COMMUNES

www.freemaths.fr

Modèle CCYC : ©DNE
Nom de famille *(naissance)* **:**
(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)

Prénom(s) :

N° candidat :

N° d'inscription :

(Les numéros figurent sur la convocation.)

Liberté • Égalité • Fraternité
RÉPUBLIQUE FRANÇAISE

Né(e) le : / /

1.1

ÉVALUATION COMMUNE

CLASSE : Première

VOIE : ☐Générale ☐Technologique ☒Toutes voies (LV)

ENSEIGNEMENT : Langues vivantes : ALLEMAND

DURÉE DE L'ÉPREUVE : 1h30

Niveaux visés (LV) : LVA **B1-B2** LVB **A2-B1**

Axes de programme : Axe 3, Art et pouvoir

CALCULATRICE AUTORISÉE : ☐Oui ☒Non

DICTIONNAIRE AUTORISÉ : ☐Oui ☒Non

☐Ce sujet contient des parties à rendre par le candidat avec sa copie. De ce fait, il ne peut être dupliqué et doit être imprimé pour chaque candidat afin d'assurer ensuite sa bonne numérisation.

☐Ce sujet intègre des éléments en couleur. S'il est choisi par l'équipe pédagogique, il est nécessaire que chaque élève dispose d'une impression en couleur.

☐Ce sujet contient des pièces jointes de type audio ou vidéo qu'il faudra télécharger et jouer le jour de l'épreuve.

Nombre total de pages : 4

www.freemaths.fr

SUJET LANGUES VIVANTES : ALLEMAND

ÉVALUATION 2 (3e trimestre de première)
Compréhension de l'écrit et expression écrite

Niveaux visés	Durée de l'épreuve	Barème : 20 points
LVA: B1-B2 **LVB: A2-B1**	**1 h 30**	**CE:** 10 points **EE:** 10 points

Afin de respecter l'anonymat de votre copie, vous ne devez pas signer votre composition, citer votre nom, celui d'un camarade ou celui de votre établissement.

L'ensemble du sujet porte sur **l'axe 3** du programme : **Art et pouvoir**

Il s'organise en deux parties :

1- **Compréhension de l'écrit**
2- **Expression écrite**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de **l'intégralité** du dossier.
Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour **rendre compte en allemand** du document écrit (en suivant les indications données ci-dessous – partie 1) et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite** (partie 2).

1. **Compréhension de l'écrit** (10 points)

Titre du document : Lofft Leipzig : getantzte Gesellschaftkritik

a) Lesen Sie den Text. Geben Sie wieder, was Sie verstanden haben. Beachten Sie dabei folgende Punkte:
- das Leben der beiden Künstlerinnen (Name, Herkunft, Studium…)
- welche Klischees sie bekämpfen

b) Welche Probleme der heutigen Gesellschaft werden von beiden Künstlerinnen in ihren Performances angesprochen? Wie inszenieren sie ihre Kritik?

c) Wie stehen beide Tänzerinnen zur Kunst und welche Rolle verleihen sie ihr?

www.freemaths.fr

Lofft Leipzig: Getanzte Gesellschaftskritik

Rassismus und Sexismus sind die Themen zweier Performances, die am Donnerstag im Lofft aufgeführt werden. Die Künstlerinnen verarbeiten in den Stücken eigene Erfahrungen.

Die Tänzerin Zsuzsa Rózsavölgyi erinnert sich noch genau an den Moment, an dem sie sich zum ersten Mal für ihren Körper geschämt [1] hat. Da war sie Teenager. Heute ist Rózsavölgyi mit sich im Reinen. Doch sie weiß: Viele Frauen fühlen sich unter Druck gesetzt, von Medien und Werbung, von klassischen Rollenbildern und Traditionen. Die Tänzerin hat eine Solo-Performance zum Thema choreographiert. Donnerstagabend wird sie mit dem Stück „Between The World And Me“ von Valencia James im Rahmen des „Off Europa“-Festivals im Lofft gezeigt. Rózsavölgyi setzt sich in „1,7“ spielerisch damit auseinander, wie der weibliche[2] Körper heute wahrgenommen wird. Daher der Titel des Stücks: Bekommt jede Frau durchschnittlich 1,7 Kinder, schrumpft die Bevölkerung nicht.

Die Tänzerin, die unter anderem in Salzburg und Brüssel Tanz studiert hat, ist schon lange wütend über die Darstellung von Frauenkörpern in Medien und Werbung. „In den Medien sehen alle Frauen gleich aus: große Augen, volle Lippen, kleine Nase. Schlank[3] sind sie und jung. Ich würde gerne das ganze Spektrum von Weiblichkeit in den Medien sehen“, sagt Rózsavölgyi.

Zeitgenössischen[4] Tanz sieht sie als eine Art Gegenpol: „Tänzer sind sehr natürlich. Haben Sie schon mal eine zeitgenössische Tänzerin mit Silikon im Körper gesehen? Dann könnte sie ihren Job nicht mehr machen.“ In ihrem Solo trägt die Künstlerin mal einen kuschligen Pyjama, mal einen Body, mal einen Leoparden-Overall. Sie spielt mit Klischees und Erwartungen. Und merkte bei der Vorbereitung doch auch, wie sehr sie selbst den Schönheitsidealen von heute unterworfen[5] ist: „Ich wollte bei dieser Performance als eine Frau auf der Bühne stehen, die zu 100 Prozent natürlich ist“, erzählt sie.

Auch Valencia James beschäftigt sich mit gesellschaftlichen Klischees, allerdings mit rassistischen. Die Tänzerin stammt von der Karibikinsel Barbados, vor elf Jahren zog sie der Liebe wegen nach Budapest. Dort merkte sie: „Plötzlich war ich nicht mehr Valencia, eine leidenschaftliche Tänzerin und stolze Barbadierin, sondern ein ‚negro girl’. “ Vielen sei nicht bewusst, wie verletzend rassistische „Mikro-Aggressionen“, wie James es nennt, seien, sagt die Tänzerin. „Aber diese Mikro-Aggressionen basieren auf systematischem Rassismus.“
Lange habe sie überlegt, ihre Erfahrungen in einer Performance zu verarbeiten. James, die unter anderem Modern Dance an der Ungarischen Tanzakademie studiert hat, glaubt daran, „dass Kunst zu sozialen Veränderungen[6] führen kann“, wie sie sagt. Künstler hätten auch die Pflicht, ihre Zeit zu reflektieren, betont die Tänzerin.
Valencia James positioniert sich auch politisch. In einem Video setzt sie sich eine schwarze Kapuze, ein Kopftuch und einen Turban auf, fragt den Zuschauer: „Hast du Angst vor

[1] sich schämen : avoir honte
[2] weiblich : féminin
[3] schlank : mince
[4] zeitgenössisch : contemporain
[5] etw. unterworfen sein: être soumis à qch
[6] die Veränderung : la transformation

www.freemaths.fr

mir?“ und gleich danach: „Warum erlaubst du anderen, dir vorzuschreiben[7], vor was oder wem du dich fürchten sollst?“ Das Video ist untertitelt mit: „Meine Antwort auf die rassistische, furchteinflößende Propaganda gegen Flüchtlinge und Farbige der aktuellen ungarischen Regierung.“ Mittlerweile lebt James nicht mehr in Ungarn.

Nach: Sophie Aschenbrenner*, https://www.lvz.de/Nachrichten, Leipziger Volkszeitung*, (05.2018)

1. **Expression écrite** (10 Punkte)

Behandeln Sie Thema A oder Thema B (mindestens 100 Wörter)

Thema A
Sie waren am Donnerstag im Lofft in Leipzig und haben beide Performances gesehen. Schreiben Sie einen Artikel für die Schülerzeitung.

ODER

Thema B

Glauben Sie wie Valencia James, dass “Kunst zu sozialen Veränderungen führen kann”? Begründen Sie Ihre Antwort mit konkreten Beispielen.

[7] jemandem etwas vorschreiben : dire / imposer à quelqu’un ce qu’il doit faire